

Richtlinien zur Umstellung auf Polyalkylenglykole und Verträglichkeit

Allgemeine Hinweise:

1. Verträglichkeit mit anderen Schmierstoffarten:

Polyalkylenglykole (PAG's) sind nicht mit Mineralölen, Weißölen oder PAOs kompatibel. Die Maschine/Anlage sollte gründlich gereinigt werden, wenn ein Wechsel von solch einem Produkt zu einem PAG vorgenommen wird. Diese Reinigung sollte ein Ablassen des alten Öls bei Betriebstemperatur und eine Spülung von mindestens 15min mit einer geeigneten Spülflüssigkeit beinhalten (bitte wenden Sie sich an unsere technischen Berater, um eine Empfehlung für eine geeignete Spülflüssigkeit zu erhalten). Lassen Sie die Spülflüssigkeit ab und wiederholen Sie den Vorgang bis sich keine Ablagerungen mehr lösen. Ersetzen Sie die Filterelemente und befüllen Sie mit dem neuen Schmierstoff. Überwachen Sie das System fortlaufend auf Veränderungen von Druck, Temperatur, Vibrationen etc.

2. Verträglichkeit mit Elastomeren/Dichtungen:

- Eine große Bandbreite von gängigen Elastomeren wie Acrylnitril/Butadien (z.B. Buna N) und Fluor-Gummi (z.B. Viton) sind mit PAGs kompatibel. Trotzdem wird eine Verträglichkeitsprüfung für die konkreten Materialien empfohlen.
- Gewisse Materialien wie Polyurethane sollten hingegen strikt vermieden werden.

3. Verträglichkeit mit Farben:

Grundsätzlich sind moderne Epoxydfarben besser mit PAGs kompatibel als Alkyfarben. Die Verträglichkeit sollte im Idealfall vor Einsatz des Produktes getestet werden.

Umstellung auf PAGs:

Wichtige Punkte bei der Umstellung auf PAGs sind wie folgt:

- Überprüfen Sie die Verträglichkeit mit allen Bestandteilen des Systems (Dichtungen, Schläuche, Anstriche, usw.)
- Lassen Sie das alte Öl vollständig ab und reinigen Sie das System (Rohre, Ventile, Ausgleichsbehälter, Filter, Siebe, Zylinder, Pumpen usw.)
- Spülen Sie das System
- Befüllen Sie mit dem neuen Öl und kontrollieren Sie mehrmals auf Verstopfungen, da PAGs ggf. alte Ablagerungen lösen, die anschließend im Ölkreislauf zu Störungen führen können